

*auszüge aus
Strauk (2016): Da fehlen
mir die Worte, Schöner Verlag, Leipzig*

Jedes Ding an seinem Platz

IV. „Der große Preis“ – Ein Wortschatzquiz

8 Spielen Sie dieses Spiel im Wortschatzunterricht oder in Ihrer Lerngruppe. Wenn Sie daran Gefallen finden, können Sie danach ähnliche Wortschatzquizspiele mit Sachgruppenthemen entwerfen und in der Gruppe spielen.

■ Die Spielregeln

Es gibt fünf Kategorien zu je einem Sachgruppenthema: **Musik, Familie, Zahlen, Zeit** und **die Sinne**. In jeder Kategorie gibt es 10 Fragen. Die einfachste Frage ist Frage 10, die schwierigste Frage ist Frage 100, eine Frage in der Mitte ist Frage 50 usw. Für das richtige Beantworten von Frage 10 bekommt man 10 Punkte, für das richtige Beantworten von Frage 20 bekommt man 20 Punkte etc.

Jeder Spieler oder jede Gruppe wählt abwechselnd eine Frage, die der Spielleiter vorliest. Beantwortet der Spieler oder die Gruppe die Frage korrekt, werden ihm die Punkte gutgeschrieben. Beantwortet der Spieler die Frage falsch, bekommt er keine Punkte und der nächste Spieler darf versuchen, die Frage richtig zu beantworten.

Wer bei Spielende, nach einer vereinbarten Zeit oder aber wenn alle Fragen beantwortet sind die meisten Punkte hat, gewinnt das Spiel.

2

■ Kategorie 1: Musik

- | | | | |
|----|---|-----|---|
| 10 | Nennen Sie drei Musikinstrumente! | 60 | Welches Wort singt jemand wiederholt, der bei einem Lied die Worte vergessen hat? |
| 20 | Welches Adjektiv beschreibt jemanden, der ein Talent für Musik hat? | 70 | Wie heißt das Instrument, mit dem ein Dirigent dirigiert? |
| 30 | Nennen Sie drei Blasinstrumente! | 80 | Was ist eine Stimmgabel und warum heißt sie so? |
| 40 | Was ist eine Tonleiter und warum heißt sie so? | 90 | Wie heißt ein sehr schneller Wechsel zweier Töne? |
| 50 | Nennen Sie ein anderes Wort für „der Ton“! | 100 | Wie sagt man (idiomatisch) zu sehr schlechter Musik? |

■ Kategorie 2: Familie

- | | | | |
|----|--|-----|--|
| 10 | Wie nennt man die Mutter der Großmutter? | 60 | Was macht eine Frau, wenn sie unter die Haube kommt? |
| 20 | Wie nennt man die Kinder der Enkel? | 70 | Was ist eine Waise? |
| 30 | Wie nennt man die Frau des Bruders? | 80 | Was ist ein Stammhalter? |
| 40 | Was ist der Unterschied zwischen Geschwistern und Gebrüdern? | 90 | Wie nennt man den Namen der Frau, den sie vor ihrer Ehe hatte? |
| 50 | Welche Familienstände gibt es? | 100 | Was ist eine Muhme? |

■ Kategorie 3: Zahlen

- | | | | |
|----|---|-----|---------------------------------------|
| 10 | Was ist der Unterschied zwischen einer Zahl und einer Nummer? | 50 | Was ist das Einmaleins? |
| 20 | Ein geläufigeres Wort für „verzweifachen“ lautet? | 60 | Wie viele sind ein Dutzend? |
| 30 | Ist die Vier eine ungerade Zahl? | 70 | Wie viele Nullen hat eine Trillion? |
| 40 | Was ist eine Bruchzahl? | 80 | Wie heißen die Zahlen auf einer Uhr? |
| | | 90 | Was für eine Zahl ist eine Chiffre? |
| | | 100 | Was für eine Zahl ist die Zusatzzahl? |

■ Kategorie 4: Zeit

- | | | | |
|----|---|-----|---|
| 10 | Um wie viel Uhr ist Mitternacht? | 60 | Was bedeutet „in der Zwischenzeit“? |
| 20 | Nennen Sie drei Arten von Uhren! | 70 | Was ist eine Ära? |
| 30 | Was bedeutet „in chronologischer Reihenfolge“? | 80 | Was sind Annalen? |
| 40 | Was ist eine Frist? | 90 | Was ist ein Anachronismus? |
| 50 | Was macht man, wenn man etwas auf die lange Bank schiebt? | 100 | Was bedeutet: „Das machen wir am Sankt-Nimmerleins-Tag.“? |

8 [Schwierigkeitsstufe 3] Merkmalsfrage 5: Scherzhafte Ausdrücke

■ Ordnen Sie jedem Grundwort ein scherzhaftes Synonym zu!

◇ der ABC-Schütze	◇ der Hackenporsche	◇ an der Nasenspitze ansehen	◇ die Schneckenpost ³
◇ jmdn. beäugen	◇ der Halbgott in Weiß	◇ das Nordlicht	◇ das Tanzbein schwingen
◇ anno dazumal	◇ der Hosenstall	◇ das Pantoffelkino	◇ auf den Topf gehen
◇ der Drahtesel	◇ jwd ¹	◇ pro Nase	◇ der Urlaub auf Balkonien ²
◇ der Dreikäsehoch	◇ der Langfinger	◇ die Quadratlatzchen	◇ der Wetterfrosch
◇ fix und foxi ⁴	◇ die Lebensabschnittspartnerin	◇ sägen	◇ wie gelect
◇ der Göttergatte	◇ die Leseratte	◇ am Sankt-Nimmerleins-Tag	◇ der Wink mit dem Zaunpfahl
◇ das Grünzeug	◇ die Muckibude		

- | | |
|----------------------------------|--------------------------------|
| 1. (weit) entfernt | 16. der Norddeutsche |
| 2. der Ehemann | 17. nie |
| 3. Urlaub zu Hause | 18. das Fernsehen |
| 4. der Arzt | 19. pro Person |
| 5. das Fahrrad | 20. müde, erschöpft |
| 6. der kleine Junge | 21. gepflegt |
| 7. der Erstklässler | 22. früher |
| 8. die Briefpost | 23. deutliche Anspielung |
| 9. der Einkaufsroller | 24. das Gemüse |
| 10. jmdn. ansehen | 25. schnarchen |
| 11. auf die Toilette gehen | 26. der Bücherfreund |
| 12. die Freundin | 27. der Meteorologe |
| 13. der Taschendieb | 28. große Schuhe |
| 14. der Hosenschlitz | 29. tanzen |
| 15. erraten | 30. das Fitnesscenter |

1 Abkürzung für *janz weit draußen* (*janz* = berlinerisch für *ganz*)
 2 d. h. auf dem eigenen Balkon
 3 weil sie so lange dauert

4 Eine lautspielerische Parodie auf den Ausdruck *fix und fertig* (*ugs.*), der *sehr erschöpft* bedeutet.
 Fix und Foxi sind ein bekanntes Comicfiguren-Paar.

9 [Schwierigkeitsstufe 3] Merkmalsfrage 5: Verhüllende Ausdrücke

■ Ordnen Sie jedem Grundwort ein verhüllendes Synonym zu!

◇ die Beitragsanpassung	◇ das freudige Ereignis	◇ mitnehmen	◇ stellensuchend
◇ die dritten Zähne (<i>Pl.</i>)	◇ in anderen Umständen	◇ die Mundpflege	◇ das stille Örtchen
◇ einschlafen	◇ kostenintensiv	◇ Preise anpassen	◇ das Wasser
◇ entsorgen	◇ das Minuswachstum	◇ preisgünstig	◇ wohlgeformt
◇ freisetzen	◇ mit jemandem ins Bett gehen	◇ der ständige Begleiter	◇ zur letzten Ruhe geleiten

- | | |
|-----------------------------|--------------------------------|
| 1. arbeitslos | 11. Sex haben |
| 2. dick | 12. billig |
| 3. die Geburt | 13. der Liebhaber |
| 4. wegwerfen | 14. das Gebiss |
| 5. die Preise erhöhen | 15. die Toilette |
| 6. der Harn | 16. die Rezession |
| 7. entlassen | 17. stehlen |
| 8. beerdigen | 18. die Beitragserhöhung |
| 9. sterben | 19. teuer |
| 10. schwanger | 20. die Zähne putzen |

■ In welchen Bereichen finden sich besonders häufig verhüllende Ausdrücke? Warum?

VI. Aus Fehlern lernen

Gerade im Bereich Synonyme kann man hervorragend aus seinen Sprachfehlern lernen! Als Anfänger ist es bestimmt oft vorgekommen, dass Sie ein bestimmtes Wort gar nicht kannten und es Ihnen nur in Ihrer Muttersprache einfiel. Jetzt als fortgeschrittener Lerner erleben Sie bestimmt oft, dass Ihnen nur ein ähnliches Wort einfällt, das aber nicht ganz das ist, was Sie sagen möchten. Oder dass Sie unabsichtlich ein Wort verwenden, das nicht ganz *falsch*, aber auch nicht ganz *richtig* ist.

Oft bekommen Sie dann in einem solchen Fall etwas zu hören wie „*Wir haben verstanden, was Sie meinen, aber ...*“. Geben Sie sich nicht mit ähnlichen Wörtern zufrieden! Wenn Sie einen Text verfassen und ein nicht ganz passendes Wort verwenden und Ihr Deutschlehrer Ihnen einen Stil- oder Wortschatzfehler anstreicht, fragen Sie nicht nur nach, was das richtige Wort gewesen wäre, sondern auch **WIE sich dieses Wort von dem von Ihnen gewählten Wort unterscheidet**. Wenn Sie beim Sprechen mit Freunden oder Ihrem Tandempartner korrigiert werden und Ihnen gesagt wird, das Wort passe nicht ganz so gut wie ein anderes, fragen Sie auch hier, **WO genau der Unterschied zwischen diesen beiden Wörtern ist**.

Manchmal werden Ihre Freunde es nicht erklären können, da sie ihre Muttersprache größtenteils unbewusst sprechen. Trotzdem lohnt es sich, sie ein bisschen überlegen zu lassen, noch jemanden anderes oder Ihren Deutschlehrer zu fragen oder in einem Wörterbuch nachzuschlagen. Denn mit großer Wahrscheinlichkeit werden Sie das Wort bald wieder brauchen!

3

17 [Schwierigkeitsstufe 4–5] Synonymfehler

■ Korrigieren Sie die folgenden Synonymfehler (Wortfehler, Stilfehler) und erklären Sie den Unterschied zum richtigen Wort!

Tipp: Streichen Sie beim Korrigieren die falschen Wörter durch und schreiben Sie die richtige Version darüber. So prägen Sie sich keine falschen Wendungen ein.

1. Der Maler hat die Wand weiß angemalt.
2. Mechanische Uhren muss man aufdrehen, digitale Uhren laufen mit Batterie.
3. Er gefror.
4. Das Parfüm stank gut.
5. Der Magnet attrahiert Eisen.
6. Kannst du mal das Wasser ausmachen?
7. Sie stach sich mit der Nadel in den Finger und Blut floss heraus.
8. Er kochte sich ein Spiegelei.
9. Sie hörten an der Tür, ob jemand in dem Raum wäre.
10. Sie schüttelte den Kopf aus.
11. Unter dem Dach wöhnen Vögel.
12. Du musst den Zwirn durch das Nadelloch stecken.
13. Der Hund gab mir die Hand.
14. Das Warnlicht flackerte.
15. Er brachte ihr eine Kiste Pralinen mit.
16. Hier sind deine fünf Euro. Jetzt sind wir gleich.
17. Der neu polierte Diamant leuchtete in der Sonne.
18. Mein Wohnungsbesitzer hat mir gekündigt.
19. Das Pferd biss lange auf seinem Apfel herum.
20. Er kitzelte sie im Knie.
21. Die Berliner Wand teilte die Stadt in einen Ost- und einen Westteil.
22. Auf der Hallig (Insel) wurde eine große Wand gegen die Sturmflut errichtet.
23. Sie drückte sich in der Schlange beim Bäcker nach vorn.
24. Er aß den Fisch, aber die Knochen ließ er übrig.
25. Das Schiff bekam ein Loch und tauchte unter.
26. Beim Arzt:
 - a) Mir ist mulmig.
 - b) Soll ich mich obenherum nackt machen?
 - c) Der Arzt konnte meinen Schnupfen nicht reparieren.
27. „Darf ich diesen Artikel aus der Zeitschrift herausfetzen?“
28. In der Uni: „Entschuldigen Sie, dass ich zu spät gekommen bin, ich habe verpennt.“
29. Ich habe einen Liter Milch erworben.
30. Student zum Mitstudenten: „Darf ich eine Kopie von deinen Vorlesungsaufzeichnungen anferti-gen?“

8 [Schwierigkeitsstufe 4] Konverse Antonyme

Das Antonympaar *kaufen* ↔ *verkaufen* stellt ein und dieselbe Handlung aus zwei verschiedenen Perspektiven dar. Wo etwas *gekauft* wird, wird logisch zwingend gleichzeitig etwas *verkauft*. Nur die Standpunkte der Akteure (der handelnden Personen) unterscheiden sich: Eine Person ist der **Käufer**, die andere Person der **Verkäufer**. Die Handlung *kaufen* ↔ *verkaufen* kann nur gleichzeitig stattfinden. So gehören die beiden Wörter zusammen wie zwei Seiten einer Medaille. Solche Antonympaare nennt man **konverse Antonyme**.

■ Finden Sie die konversen Antonyme!

◇ annehmen	◇ entgegennehmen	◇ jemandem Glauben schenken	◇ verlieren
◇ sich etwas (aus)leihen	◇ erhalten	◇ eine Niederlage erleiden	◇ vermieten
◇ beerben	◇ folgen	◇ Rechte übernehmen	◇ Widerstand leisten
◇ beliefern	◇ gehören	◇ eine Spende empfangen	
◇ einen Eid abnehmen	◇ ein Geschenk entgegennehmen	◇ Steuern abführen	

- | | | | |
|-------------------------------|--------------------|----------------------------|---------|
| ◇ mieten | ↔ <i>vermieten</i> | 9. etwas spenden | ↔ |
| 1. jemandem etwas (ver)leihen | ↔ | 10. etwas schenken | ↔ |
| 2. besitzen | ↔ | 11. etwas glaubhaft machen | ↔ |
| 3. leiten | ↔ | 12. Post aufgeben | ↔ |
| 4. gewinnen | ↔ | 13. einen Sieg erringen | ↔ |
| 5. liefern | ↔ | 14. Steuern einnehmen | ↔ |
| 6. abliefern | ↔ | 15. einen Eid leisten | ↔ |
| 7. abonnieren | ↔ | 16. Rechte abtreten | ↔ |
| 8. hinterlassen | ↔ | 17. Einhalt gebieten | ↔ |

IV. Nomen-Antonyme

Nicht nur Adjektive und Verben, auch Nomen können Gegenteile haben. Manchmal ist der Antonymbegriff bei Nomen „weiter gefasst“, d. h., die beiden Gegenteile gehören nicht so eng zusammen. Das Adjektiv-Antonympaar *warm* ↔ *kalt* beispielsweise gehört enger zusammen als das Nomen-Antonympaar *Sonne* ↔ *Mond*. Man kann *Sonne* ↔ *Mond* als **Antonyme im weitesten Sinne** oder als **Kontrastwörter** bezeichnen. Bei Nomen-Antonymen und Kontrasten finden sich viele interessante, bunt gemischte Untergruppen. Lassen Sie uns in den folgenden Übungen einige davon betrachten!

9 [Schwierigkeitsstufe 3] Nomen-Antonyme aus Adjektiven

■ Die folgenden Nomen-Antonyme sind aus Adjektiven gebildet oder eng mit ihren adjektivischen Entsprechungen verwandt. Wie lautet das Gegenteil?

◇ der Altbau	◇ die Feigheit	◇ die Langsamkeit	◇ die Tiefe	◇ die Vollmilch
◇ das Alter	◇ die Gier	◇ die Schwäche	◇ die Traurigkeit	◇ die Wärme
◇ die Dunkelheit	◇ die Kürze	◇ das Tiefdruckgebiet	◇ die Verkürzung	◇ die Zurückhaltung

- | | | | |
|----------------------|---------|--------------------------|---------|
| 1. die Kälte | ↔ | 9. die Helligkeit | ↔ |
| 2. die Schnelligkeit | ↔ | 10. die Fröhlichkeit | ↔ |
| 3. die Länge | ↔ | 11. die Bescheidenheit | ↔ |
| 4. die Höhe | ↔ | 12. die Aufdringlichkeit | ↔ |
| 5. die Kraft | ↔ | 13. der Neubau | ↔ |
| 6. die Verlängerung | ↔ | 14. das Hochdruckgebiet | ↔ |
| 7. der Mut | ↔ | 15. die Magermilch | ↔ |
| 8. die Jugend | ↔ | | |

2. Wie heißen drei Ableitungen mit Präfix oder Suffix?
- Wenn sie lacht, sieht man um den Mund herum viele kleine
 - Das fand im engsten Familienkreis auf dem örtlichen Friedhof statt.
 - Die dauerte viele Wochen, doch endlich fand man den gesuchten griechischen Tempel.

■ Zeichnen Sie jetzt einen Wortfamilienbaum der Wortfamilie *graben*!

9 [Schwierigkeitsstufe 3] Wortfamilie „decken“

■ Sie kennen sicherlich das Grundwort *decken*? Wie heißen verschiedene davon abgeleitete Nomen?

◇ das Deck ◇ das Deckchen ◇ die Decke (2x) ◇ der Deckel ◇ der Entdecker ◇ das Gedeck ◇ das Verdeck

- Für den Winter habe ich mir eine kuschelig warme gekauft.
- In Altbauwohnungen ist die relativ hoch.
- Meine Tante häkelt kleine, die sie als Untersetzer für Tassen und Gläser verwendet.
- Alle Matrosen an!
- Auf jeden Topf passt ein
- Im Café bestellte sie sich sonntags immer ein
- Ein Cabrio hat ein rückklappbares
- Als er noch ein Junge war, wollte er Lokführer, Bergsteiger oder werden.

■ Zeichnen Sie jetzt einen Wortfamilienbaum der Wortfamilie *decken*!

10 [Schwierigkeitsstufe 4] Wortfamilie „gleich“

■ Sie kennen sicherlich das Grundwort *gleich*? Wie heißen verschiedene davon abgeleitete Wörter?

◇ die Angleichung ◇ der Ausgleich ◇ gleichen ◇ die Ungleichheit
 ◇ die Ausgeglichenheit ◇ begleichen ◇ die Gleichung ◇ der Vergleich (2x)

- Eineiige Zwillinge einander sehr.
- Wenn ich wieder Geld habe, werde ich sofort meine Schulden
- Beim stellte er fest, dass ihm der braune Anzug besser gefiel.
- Es stand zwei zu drei, aber kurz vor Ende der Halbzeit schoss Klose noch ein Tor zum
- Es herrscht bei den Mieten in den verschiedenen Stadtteilen.
- Ein Ziel der Stadtregierung ist daher die der Mieten.
- Diese mathematische ist wirklich leicht zu lösen!
- Sie strahlte immer eine besondere Ruhe und aus.
- Bevor es zur Gerichtsverhandlung kommt, streben beide Parteien einen an.

■ Zeichnen Sie jetzt einen Wortfamilienbaum der Wortfamilie *gleich*!

11 [Schwierigkeitsstufe 4] Wortfamilie „binden“

■ Sie kennen sicherlich das Grundwort *binden*? Wie heißen verschiedene davon abgeleitete Wörter?

◇ anbandeln ◇ die Bindung ◇ das Bündel ◇ die Entbindung ◇ der Verband
 ◇ der Band ◇ das Bund ◇ das Bündnis ◇ unbändig ◇ verbindlich
 ◇ bandagieren ◇ das Bündchen ◇ der Einband ◇ unverbindlich ◇ die Verbindung

- Das Wörterbuch besteht aus zehn
- Eine enge Beziehung zwischen zwei Menschen nennt man auch
- Petersilie und andere Kräuter kauft man im
- Ein kleines verschnürtes Päckchen heißt
- Eine politische Verbindung nennt man auch
- Herrensocken mit weichen

Aus zwei wird eins

- | | | | | |
|------------------|---------------------|--------------------|-------------------|------------------|
| ◇ der Buchbinder | ◇ das Bücherregal | ◇ der Bücherstapel | ◇ der Buchhändler | ◇ der Buchrücken |
| ◇ der Buchdeckel | ◇ die Büchersendung | ◇ der Buchhalter | ◇ die Buchmesse | ◇ die Buchseite |

1. ein (bedrucktes) Blatt in einem Buch
2. die Vorder- und Rückseite eines Buches
3. die schmale gebundene Seite des Buches
4. mehrere Bücher aufeinandergelegt
5. ein Möbelstück zum Aufbewahren von Büchern
6. jemand, der Bücher herstellt
7. jemand, der Bücher verkauft
8. jemand, der die Finanzen einer Firma dokumentiert
9. eine Postsendung mit Büchern
10. eine Ausstellung, auf der neue Bücher vorgestellt werden

2 [Schwierigkeitsstufe 2–3] Komposita mit „Sprache“

■ Ordnen Sie die Wörter den Bedeutungen zu!

- | | | | |
|-------------------------|------------------------------|-------------------------------------|-----------------------|
| ◇ die Sprachausgabe | ◇ der Spracherwerb | ◇ die Sprachreise | ◇ der Sprachwitz |
| ◇ die Sprachbarriere | ◇ das Sprachgefühl | ◇ das Sprachrohr | ◇ das Sprachzentrum |
| ◇ die Sprachentwicklung | ◇ die Sprachkenntnisse (Pl.) | ◇ die Sprachstörung | ◇ das Sprachenzentrum |
| ◇ die Spracherkennung | ◇ der Sprachkurs | ◇ die babylonische Sprachverwirrung | |

1. Unterricht mit dem Ziel, eine Sprache zu lernen
2. eine Universitätseinheit, die den Unterricht verschiedener Fremdsprachen organisiert
3. eine Reise, die mit Sprachunterricht kombiniert ist
4. das Beherrschen einer oder mehrerer Sprachen
5. ein wissenschaftlicher Begriff für das Erlernen von Sprachen
6. Fortschritte beim Sprachenlernen oder die Veränderung einer Sprache
7. die computerbasierte Erkennung gesprochener Sprache
8. die Erzeugung von gesprochener Sprache mit einem Computer
9. die Areale im Gehirn, die für die Sprache zuständig sind
10. das intuitive Anwenden von Sprache
11. Beeinträchtigung der Sprachproduktion oder des Sprachverständnisses (z. B. Stottern)
12. Hindernis in der internationalen Kommunikation
13. ein witziges Wortspiel
14. ein Medium (Zeitung, Fernsehen), das die politische Meinung einer Regierung oder Gruppierung vertritt
15. eine verwirrende Vielfalt von Sprachen

- | | | | |
|-----------------------|---------------------|--------------------------|-----------------------|
| ◇ die Amtssprache | ◇ die Geheimsprache | ◇ die Programmiersprache | ◇ die Verkehrssprache |
| ◇ die Ausgangssprache | ◇ die Körpersprache | ◇ die Schriftsprache | ◇ die Weltsprache |
| ◇ die Fachsprache | ◇ die Metasprache | ◇ die Umgangssprache | ◇ die Zielsprache |
| ◇ die Gebärdensprache | ◇ die Muttersprache | ◇ die Unterrichtssprache | |

1. die Sprache, die man zuerst lernt
2. die Sprache, die im Sprachunterricht gesprochen wird
3. Sprache ohne Worte, die man mit dem Körper ausdrückt
4. Sprache, die Gehörlose verwenden
5. die gesprochene Sprache
6. die schriftliche Sprache
7. die Sprache eines bestimmten Fachbereichs
8. die formale Sprache, die auf Ämtern verwendet wird

- 9. eine erfundene Sprache, die nur wenige verstehen
- 10. eine künstlich geschaffene Sprache zum Programmieren von Computern
- 11. die Sprache, aus der man in eine andere Sprache übersetzt
- 12. die Sprache, in die man übersetzt
- 13. eine Sprache, die von vielen Menschen gesprochen wird
- 14. eine Sprache, in der Sprecher verschiedener Sprachen miteinander kommunizieren
- 15. das Sprechen über Sprache (z. B. über Grammatik, Grammatikerklärungen)

3 [Schwierigkeitsstufe 4] **Komposita mit Zweitglied „-loch“ und „-zahl“**

■ Finden Sie die richtigen Wörter! Schlagen Sie gegebenenfalls in einem rückläufigen Wörterbuch nach! Von was für **Löchern** ist hier die Rede?

- 1. ein Loch in der Erde
- 2. eine Öffnung in der Nase
- 3. der Eingang in eine Mausehöhle
- 4. ein Loch, das durch Bohren entstanden ist
- 5. Loch in Hemden, das Teil des Verschlusses ist
- 6. Loch in Pullovern, durch die die Arme gesteckt werden
- 7. ein Loch in der Tür, das Teil des Verschließmechanismus ist
- 8. ein Loch im Zaun, durch das man sehen kann
- 9. Vertiefung, in der der Sprinter vor dem Startschuss seinem Fuß Halt gibt
- 10. Loch in schlecht gewarteten Straßen
- 11. ein von Menschen erzeugtes schadbringendes Loch in der Atmosphäre
- 12. nachrichtenarme Zeit in der Sommerpause

■ Was für **Zahlen** sind hier gemeint?

- 1. die Zahl der Einwohner
- 2. die Zahl der Arbeitslosen
- 3. die Zahl der Geburten
- 4. die Zahl der Zuschauer
- 5. die Zahl, die ein Jahr benennt
- 6. eine Zahl, die eine Prozentangabe macht
- 7. eine Zahl, die das Produkt zweier gleicher Zahlen ist
- 8. eine Zahl, die das Produkt drei gleicher Zahlen ist
- 9. eine Zahl mit Zähler und Nenner
- 10. eine Zahl, die nur durch eins und sich selbst ohne Rest teilbar ist
- 11. die Zahlen, die im Lotto gezogen worden sind
- 12. die Zahl, die bei Briefen den Ort angibt
- 13. die Zahl, die bei einer Überweisung für eine bestimmte Bank steht
- 14. die Vorwahl für einen bestimmten Ort
- 15. eine Zahl mit zwei, drei oder mehreren gleichen Ziffern, z. B. 333

Rückläufige Wörterbücher sind Wörterbücher, in denen der Sprachstoff **von hinten nach vorne** geordnet ist. Während Sie in einem **normalen** Wörterbuch beispielsweise alle Wörter, die mit *a* anfangen, zusammen sehen, können Sie in einem rückläufigen Wörterbuch beispielsweise alle Wörter finden, die auf ein bestimmtes Wort, z. B. *-loch* oder *-zahl*, enden. So können Sie Komposita mit dem gleichen Zweitglied finden und zusammen lernen.

Ein empfehlenswertes rückläufiges Wörterbuch ist: G. Muthmann: **Rückläufiges deutsches Wörterbuch** (Niemeyer-Verlag).

Was zusammengehört

11 [Schwierigkeitsstufe 4] (Bildlich) gesteigerte Adjektive (2)

■ Ergänzen Sie die fehlenden ersten Teile in den Beispielsätzen.

◇ bienen-	◇ blitz-	◇ glas-	◇ kreide-	◇ spiegel-	◇ tod-
◇ bild-	◇ brand-	◇ hell-	◇ knochen-	◇ stein-	◇ zentner-
◇ blei-	◇ feder-	◇ kinder-	◇ schnur-	◇ stock-	

- Die Familie istreich, sie besitzt mehrere Hotelketten.
- Das Handtuch war hart undtrocken.
- Dein Koffer ist jaschwer!
- Sie war müde und ihre Augenlider wurdenschwer.
- Die Blütenblätter schwebenleicht im Wind.
- Der Test warleicht!
- Der König hatte dreischöne Töchter.
- Es hatte gefroren und die Straßen warenglatt.
- Nach Ihrer Aufräumaktion war das ganze Haus wiederblank sauber.
- Zuerst schien esklar. Der Mörder war der Gärtner. Doch Holmes zweifelte.
- Ich konnte die letzten zwei Nächte kaum schlafen und bin heutemüde.
- Der laute Knall hatte ihnwach gemacht.
- Vor Schreck wurde er sobleich wie das Gespenst, das vor ihm stand. Er wagte sich nicht zu rühren und standsteif da.
- Die Angestellten arbeiteten das ganze Wochenende hindurchfleißig und waren Montagmorgen endlich fertig.
- Die Nachrichten sindaktuell.
- Er gingstracks auf die Gruppe zu.

12 [Schwierigkeitsstufe 4] (Bildlich) gesteigerte Adjektive (3)

■ Ergänzen Sie die fehlenden ersten Teile in den Beispielsätzen.

◇ abgrund-	◇ hunde-	◇ pech-	◇ mutterseelen-	◇ quick-	◇ schnee-
◇ glocken-	◇ kern-	◇ putz-	◇ niet- und nagel-	◇ quietsch-	◇ splitter-
◇ haar-	◇ knall-	◇ messer-	◇ pudel-	◇ ratze-	◇ tod-
◇ heil-	◇ lamm-	◇ mucksmäuschen-			

- Helene warkrank, aber wie durch ein Wunder ist sie jetzt wiedergesund!
- Der Kinderchor sang mithellen Stimmen.
- Die Frau hatterot lackierte Fußnägel.
- Die Popsängerin hat sich die Haare jetztschwarz gefärbt.
- Der Kirschbaum trägtweiße Blüten.
- Ihre Kinder sind meistensfromm und tun, was sie sollen.
- Sie warfroh zu hören, dass es ihm gut ging.
- Der Schauspieler standnackt auf der Bühne.
- Das kleine Tier istlebendig, springt von einem Ast zum anderen.
- Die Diebe nahmen alles mit, was nichtfest war.
- Der Leuchtturmwärter verbrachte den Abendallein auf seinem Leuchtturm.
- Die Kinder warenstill und lauschten der Geschichte.
- Der Fahrradfahrer fuhrscharf an ihm vorbei.
- Der Philosoph hat einenscharfen Verstand.
- Er wartief enttäuscht, dass seine Fußballmannschaft verloren hatte.
- Am Morgen war er nochmüde (ugs.), aber jetzt ist er wiedermunter (ugs.) undfidel (ugs.).
- Sie haben das ganze Buffetkahl (ugs.) leer gegessen.
- Ich fühle michwohl (ugs.)!

13 [Schwierigkeitsstufe 3] Ein Krimi

■ Verwenden Sie möglichst viele der neu gelernten bildlichen Adjektive in einem selbst geschriebenen Krimi! Tragen Sie Ihren Krimi im Wortschatzunterricht oder Ihrem Partner vor!

Was zusammengehört

16 [Schwierigkeitsstufe 4] Abschwächende Verben

Die folgenden Verben haben in Verbindung mit einem bestimmten Nomen in etwa die Bedeutung *weniger machen* oder *weniger werden*. Welche Verben gehören zu welchen Nomen?

- | | | | | | | | |
|--------------|---------------|------------|--------------|-------------|-----------|---------------|--------------|
| ◇ abklingen | ◇ begrenzen | ◇ drosseln | ◇ nachlassen | ◇ schmälern | ◇ senken | ◇ verkleinern | ◇ verringern |
| ◇ (ab)sinken | ◇ beschränken | ◇ lindern | ◇ reduzieren | ◇ schwinden | ◇ stillen | ◇ vermindern | |

- | | | |
|--|---|-------|
| 1. die Kosten, die Preise, die Steuern, die Zinsen | 9. den Durst, den Hunger | ..... |
| 2. die Kosten (drastisch) | 10. die Not, die Schmerzen, die Leiden | ..... |
| 3. die (Neu-)verschuldung | 11. die Chancen (erheblich) | ..... |
| 4. die Aufgaben | 12. das Fieber, die Symptome, die Schwellung, die Beschwerden | ..... |
| 5. den Abstand, die Abhängigkeit | 13. die Temperaturen | ..... |
| 6. das Parlament, die Armee | 14. die Kräfte, die Schmerzen, die Konzentration | ..... |
| 7. den Ausstoß, die Emission | 15. die Macht, der Einfluss, die Bedeutung | ..... |
| 8. die Geschwindigkeit, das Tempo, den (Energie-)verbrauch, die Produktion | | |

17 [Schwierigkeitsstufe 4] Verstärkende Verben

Die folgenden Verben haben in Verbindung mit einem bestimmten Nomen in etwa die Bedeutung *mehr machen* oder *mehr werden*. Welche Verben gehören zu welchen Nomen?

- | | | | | | | |
|----------------|------------|-------------------|------------------|---------------|--------------------|--------------|
| ◇ erhöhen (2x) | ◇ steigern | ◇ sich verdichten | ◇ sich vermehren | ◇ verschärfen | ◇ sich verschärfen | ◇ verstärken |
|----------------|------------|-------------------|------------------|---------------|--------------------|--------------|

- | | | |
|--|---|-------|
| 1. die Preise | 5. einen Eindruck | ..... |
| 2. den Druck auf eine Institution | 6. Zellen, Viren, Erreger | ..... |
| 3. den Umsatz, den Gewinn, den Marktanteil | 7. Spekulationen, Vermutungen, Gerüchte | ..... |
| 4. Strafen, Kontrollen | 8. Probleme, Konflikte, Spannungen | ..... |

18 [Schwierigkeitsstufe 4] Anstelle von „machen“

Die folgenden Verben haben in den angegebenen Kontexten in etwa die Grundbedeutung *machen*. Welche Verben gehören zu welchen Nomen?

- | | | | | | | | |
|---------------|-----------------|---------------|---------------|-----------------|-------------|----------------|----------|
| ◇ abschließen | ◇ anstellen | ◇ durchführen | ◇ erfüllen | ◇ leisten | ◇ schlagen | ◇ treffen | ◇ wecken |
| ◇ absolvieren | ◇ ausüben | ◇ eingehen | ◇ erstellen | ◇ schaffen (2x) | ◇ schließen | ◇ treiben | |
| ◇ abstatten | ◇ bereiten (3x) | ◇ einjagen | ◇ hervorrufen | ◇ schinden | ◇ setzen | ◇ veranstalten | |

- | | | |
|-----------------------|------------------------|-------|
| 1. ein Fest | 14. Frieden | ..... |
| 2. einen Besuch | 15. Interesse | ..... |
| 3. Freundschaft | 16. eine Krankheit | ..... |
| 4. einen Beruf | 17. Angst | ..... |
| 5. eine Prüfung | 18. Prioritäten | ..... |
| 6. einen Purzelbaum | 19. eine Verpflichtung | ..... |
| 7. ein Projekt | 20. seine Pflicht | ..... |
| 8. einen Vertrag | 21. Widerstand | ..... |
| 9. Handel | 22. Kopfzerbrechen | ..... |
| 10. eine Entscheidung | 23. Schwierigkeiten | ..... |
| 11. Überlegungen | 24. Vergnügen | ..... |
| 12. eine Analyse | 25. Eindruck | ..... |
| 13. Ordnung | | |

Was zusammengehört

■ Semantische Gruppen von Funktionsverbgefügen

Es ist sinnvoll, mehrere Funktionsverbgefüge, die zu einer bestimmten Bedeutungsgruppe gehören, im Zusammenhang zu lernen.

28 [Schwierigkeitsstufe 3–4] Zwischenmenschliche Interaktion

■ Setzen Sie die Funktionsverbgefüge in die Beispielsätze ein!

- | | | | | |
|--------------------------|--------------------|----------------------------|-------------------------|------------------------|
| ◇ Eindruck machen (auf) | ◇ zu Rate ziehen | ◇ Rücksicht nehmen (auf) | ◇ in Verbindung treten | ◇ ins Vertrauen ziehen |
| ◇ Einfluss ausüben (auf) | ◇ zur Rede stellen | ◇ eine Verabredung treffen | ◇ ein Versprechen geben | ◇ Verzicht leisten |

1. Er ihr, von nun an jedes Jahr einmal mit ihr nach Westerland zu fahren.
2. Die Firmenvertreter, die Vertragsverhandlungen in vier Wochen wieder aufzunehmen.
3. Da nur noch ein Taxi vor dem Theater stand, er und überließ der älteren Dame den Wagen.
4. Bevor ich einen neuen Kredit aufnehmen kann, muss ich erst meinen Bankvertreter
5. Sie ihre Freundin und fragte sie direkt, warum diese sie angelogen hätte.
6. Am Sonntag und in der Mittagspause sollte man davon absehen, die Wohnung zu renovieren und auf die Nachbarn
7. Bitte geben Sie auf dem Bewerbungsbogen an, wie man mit Ihnen kann!
8. Bei manchen Problemen kann es helfen, einen unbeteiligten Berater
9. Seine neue Freundin einen positiven auf ihn aus. Er ist jetzt viel fröhlicher.
10. Der Vertreter einen seriösen

29 [Schwierigkeitsstufe 3–4] Diskussion

■ Setzen Sie die Funktionsverbgefüge in die Beispielsätze ein!

- | | | | |
|------------------------|--------------------------|-----------------------|---------------------------------|
| ◇ auf Ablehnung stoßen | ◇ zur Debatte stehen | ◇ an die Reihe kommen | ◇ eine Übereinstimmung erzielen |
| ◇ Antwort geben | ◇ zur Diskussion stellen | ◇ zur Sprache bringen | ◇ zu Wort kommen (2 x) |
| ◇ Ausführungen machen | ◇ eine Meinung vertreten | ◇ zur Sprache kommen | ◇ Zustimmung erhalten |
| ◇ eine Aussage treffen | ◇ zum Reden bringen | | |

1. Bei dieser Diskussion das Thema Studiengebühren
2. Dabei soll auch der Punkt von studentischen finanziellen Notlagen
3. Alle an der Diskussion beteiligten Parteien sollen möglichst gleichmäßig
4. Dazu wird man wohl die etwas ruhigeren Personen müssen.
5. Zuerst der Abgeordnete des Allgemeinen Studentenausschusses
6. Er, dass Studiengebühren für die meisten Studenten eine nicht zumutbare Belastung darstellen.
7. Er stellt viele rhetorische Fragen, auf die man keine kann.
8. Er lange und einige der Zuhörer wirken etwas ermüdet.
9. Seine extremsten Aussagen
10. Wird man heute noch können?
11. Darüber lässt sich zu diesem Zeitpunkt noch keine
12. Die Anliegen der Studierenden mit Kindern sind noch gar nicht
13. Viele der Betroffenen können heute auch gar nicht, da sie nicht so lange anwesend sein können.
14. Der Diskussionsleiter schlägt vor, das Thema zu vertagen und nächste Woche noch einmal
15. Damit er von fast allen Anwesenden

VI. Kollokationen in Fachsprachen

Verschiedene Fachsprachen haben ihre eigenen Kollokationen.

35 [Schwierigkeitsstufe 3–4] Universität

■ Verbinden Sie die zusammengehörigen Begriffe!

- | | |
|---|----------------------------------|
| 1. sich an der Universität | a) besuchen |
| 2. Sprachkenntnisse | b) einreichen |
| 3. die Zugangsberechtigung, die Zulassung | c) ablegen |
| 4. in ein bestimmtes Fachsemester | d) erbringen |
| 5. ein Studium | e) erlangen |
| 6. die Universität | f) berufen werden |
| 7. einen Kurs | g) nachweisen |
| 8. ein Referat | h) absolvieren |
| 9. eine Hausarbeit | i) überschreiten |
| 10. Leistungsnachweise | j) immatrikulieren, einschreiben |
| 11. eine Prüfung | k) erhalten |
| 12. eine Benotung | l) erhalten |
| 13. die Regelstudienzeit | m) einhalten |
| 14. (<i>das Gegenteil</i>) die Regelstudienzeit | n) investieren |
| 15. sich um ein Stipendium | o) innehaben |
| 16. ein Studium | p) eingestuft werden |
| 17. eine Qualifikation | q) bewerben |
| 18. auf einen Lehrstuhl | r) aufnehmen |
| 19. einen Lehrstuhl | s) halten |
| 20. in Weiterbildung | t) belegen |

36 [Schwierigkeitsstufe 3] Universitätsvokabular im Kontext

■ Lernen Sie diese Kollokationen nach Möglichkeit zusammen mit dem generellen Wortschatz aus dem Bedeutungsfeld **Universität** (den Sie in Sachgruppenwörterbüchern und Aufbauwortschätzen finden). Lesen Sie **Fachtexte**, in denen Sie dieses Vokabular wiederfinden, z. B. **Studienordnungen** (Sie finden zahlreiche Studienordnungen im Internet). Schreiben Sie dann einen **Bericht** über Ihre Studienzeit, in dem Sie möglichst viele der gelernten Wörter und Kollokationen im Kontext verwenden. Tragen Sie Ihre Berichte gegebenenfalls Ihrem Tandempartner oder im Unterricht vor.

8

37 [Schwierigkeitsstufe 3] Verwaltung

■ Verbinden Sie die zusammengehörigen Begriffe!

- | | |
|--|------------------|
| 1. Papiere/Dokumente | a) stattgeben |
| 2. ein Formular | b) veranschlagen |
| 3. einen Eintrag | c) erheben |
| 4. eine Gebühr | d) ausüben |
| 5. einen Zeitraum | e) aushändigen |
| 6. Vorrang/Priorität | f) ausfüllen |
| 7. Genehmigungen | g) vornehmen |
| 8. einen Antrag/Gelder/Mittel | h) einräumen |
| 9. einem Gesuch/einer Klage/einer Beschwerde | i) erteilen |
| 10. eine Funktion | j) bewilligen |

38 [Schwierigkeitsstufe 3] Verwaltungsvokabular im Kontext

■ Lernen Sie diese Kollokationen nach Möglichkeit zusammen mit dem generellen Wortschatz aus dem Bedeutungsfeld **Verwaltung**. Schreiben Sie einen **Bericht** darüber, wie Sie mit der Stadtverwaltung zu tun hatten (z. B. wie Sie sich beim Einwohnermeldeamt registriert haben), in dem Sie möglichst viele der gelernten Wörter und Kollokationen im Kontext verwenden. Tragen Sie Ihren Bericht gegebenenfalls vor.

Mal bildlich gesprochen

5 [Schwierigkeitsstufe 3–4] Insekten

■ Ergänzen Sie die richtigen Wörter!

◇ die Fliege	◇ der Flohmarkt	◇ die Hummel	◇ die Made	◇ die Spinne
◇ der Floh	◇ die Grille	◇ die Laus	◇ die Mücke	◇ die Wespe

- plötzlich aufspringen: wie von der gestochen aufspringen
- Ein sehr friedlicher Mensch kann keiner etwas zuleide tun.
- ein Markt, auf dem alte und gebrauchte Dinge verkauft werden: ein
- in jemandem einen Wunsch wecken, der nur schwer zu erfüllen ist: einen ins Ohr setzen
- seltene Ideen haben: im Kopf haben
- Zwei Menschen, die sich überhaupt nicht mögen, sind sich feind.
- eine sehr dünne Taille: eine taille
- Ein kleines Problem schlimmer machen, als es ist: aus einer einen Elefanten machen.
- ein sehr unglückliches Gesicht machen: ein Gesicht machen, als ob einem eine über die Leber gelaufen wäre.
- sehr gut und luxuriös leben: wie die im Speck leben

■ Suchen Sie Beispielsätze zu diesen Redewendungen in Ihrem Wörterbuch und bilden Sie dann selber welche!

6 [Schwierigkeitsstufe 2] Noch einmal Tiere

■ Wählen Sie ein Tier aus und suchen Sie in Ihrem Wörterbuch nach idiomatischen Wendungen, in denen dieses Tier vorkommt. Erstellen Sie ein übersichtliches Lernblatt und halten Sie ggf. ein Minireferat im Wortschatzunterricht oder in Ihrer Lerngruppe!

Ein Taschenbuch über Redensarten mit Tieren ist: **Fuchsteufelwild und lammfromm**. Tierisch gute Redensarten von A bis Z. Von H. Limpach/A. F. Hoffmann (Fischer-Taschenbuch-Verlag 1993 – Bibliothek!).

■ Einige idiomatische Wendungen mit „Natur“

7 [Schwierigkeitsstufe 3–4] Auf in die Natur!

■ Ergänzen Sie die richtigen Wörter!

◇ der Ast	◇ der Berg (2x)	◇ die Blüte	◇ das Gras	◇ das Kraut	◇ der Stern	◇ der Wind	◇ der Zweig
◇ der Baum (2x)	◇ die Blume	◇ das Feuer (2x)	◇ der Klee	◇ die Luft (2x)	◇ das Wasser (3x)	◇ die Wurzel	

- die einfache Lösung nicht sehen: den Wald vor lauter nicht sehen
- sich sehr gesund, kräftig und tatendurstig fühlen: ausreißen können
- sich selbst schaden: den absägen, auf dem man sitzt
- Erfolg haben: auf einen grünen kommen
- heimisch werden: schlagen
- etwas vorsichtig, verhüllt, freundlich sagen: etwas durch die sagen
- Erfindungen der Fantasie: üppige treiben
- Es gibt kein Gegenmittel, da kann man nichts machen: Dagegen ist kein gewachsen.
- Eine Sache ist vergessen: Darüber ist gewachsen.
- jemanden (zu) sehr loben: jemanden über den grünen loben
- das Schwierigste geschafft haben: über den sein
- schon weit weg gegangen sein: über alle sein
- eine neue, unbekannte Sache wagen: ins kalte springen (geworfen werden)
- ein vergeblicher Versuch: ein Schlag ins
- Zwei Menschen, die völlig unterschiedliche Temperamente haben, sind wie und
- Jemand, der schnell zu begeistern ist, fängt leicht
- fast kein Geld haben und trotzdem glücklich sein: von und Liebe leben
- völlig frei erfunden: aus der gegriffen
- ahnen, bei welcher Person eine Angelegenheit ihren Ursprung hat: merken, woher der weht
- Es ist ungewiss: Es steht in den

■ Suchen Sie Beispielsätze zu diesen Redewendungen in Ihrem Wörterbuch und bilden Sie dann selber welche!

■ Einige idiomatische Wendungen mit „Essen“

11 [Schwierigkeitsstufe 3–4] Guten Appetit!

■ Ergänzen Sie die richtigen Wörter!

◊ abspeisen	◊ das Ei (2 x)	◊ der Honig	◊ die Nuss	◊ übrig
◊ der Apfel (6 x)	◊ der Eigenbrötler	◊ die Leberwurst	◊ der Pfannkuchen	◊ verdauen
◊ das Bier	◊ die Erbse	◊ der Magen	◊ die Scheibe	◊ verschlingen
◊ die Butter (2 x)	◊ gepfeffert	◊ die Milch (2 x)	◊ der Tee	◊ zubuttern

- Manches, was rund ist, wird genannt, z. B. der Aug....., der Erd..... (ein anderes Wort für Kartoffel) oder die Ausscheidungen von Pferden: Pferde.....
- Das Thema, der zentrale Punkt eines Streits wird mitunter mit Zank..... bezeichnet.
- Wer etwas tun muss, das er nicht mag, wird in den sauren beißen müssen.
- Etwas, was sehr billig ist, bekommt man für 'nen Appel und 'n
- Jemanden, der sehr empfindlich und leicht zu verärgern ist, muss man wie ein rohes behandeln.
- Ein Rätsel, das schwer zu lösen ist, ist eine harte
- Jemand, der alles sehr genau nimmt, kleinlich und pingelig ist, ist einzähler.
- Jemand, der gerne für sich alleine ist, wird manchmal als bezeichnet.
- Über jemanden, der etwas sehr gut macht und den man sich zum Vorbild nehmen kann, sagt man oft, man könne sich von ihm eine abschneiden.
- Die ersten, noch nicht bleibenden Zähne bei Kindern heißenzähne.
- Eine Rechnung, die oberflächlich richtig erscheint, aber bei ein wenig Nachdenken logisch falsch ist, heißtmädchenrechnung.
- Jemand, der sich keine Ungerechtigkeiten oder Hänseleien gefallen lässt, lässt sich nicht die vom Brot nehmen.
- Etwas, das in Ordnung ist, ein Problem, das sich gelöst hat, ist in
- Etwas finanziell unterstützen, etwas dazubezahlen, nennt man auch
- Hans ist verärgert und redet schon seit einer Woche nicht mehr mit uns. Er spielt die beleidigte
- Über die Weihnachtstage habe ich viel gegessen. Jetzt will ich ein paar Tage aufpassen, damit ich nicht dick werde und aufgehe wie ein
- Eine scharfe, sarkastische Bemerkung nennt man auch eine Bemerkung.
- jemandem schmeicheln: jemandem um den Bart schmieren
- Ich mag Horst nicht. Ich habe für Horst nichts
- jemanden mit einer zu einfachen Lösung oder einem billigen Ausgleich versuchen zufriedenzustellen: jemanden
- etwas oder jemanden sehr lange und intensiv gierig betrachten: etwas/jemanden mit den Augen
- nach einem Schock oder einer erschreckenden Nachricht eine Pause benötigen: etwas erst einmal müssen
- Jemand hat sich zu viel auf den Teller genommen oder zu viel vorgenommen: Die Augen waren größer als der
- eine Angelegenheit gelassen auf sich zukommen lassen: abwarten und trinken
- ein runder Männerbauch (*ugs.*): einbauch

■ Suchen Sie Beispielsätze zu diesen Redewendungen in Ihrem Wörterbuch und bilden Sie dann selber welche!

12 [Schwierigkeitsstufe 2] Noch einmal Essen

■ Wählen Sie ein Wort aus dem Bereich Essen aus und suchen Sie in Ihrem Wörterbuch nach idiomatischen Wendungen, in denen dieses Wort vorkommt. Erstellen Sie ein übersichtliches Lernblatt und halten Sie ggf. ein Minireferat im Wortschatzunterricht oder in Ihrer Lerngruppe!